Bayerischer Journalisten-Verband

Fachgruppe Print

An die Mitglieder der Fachgruppe Print
im Bayerischen Journalisten-Verband

Einladung zum Workshop der Fachgruppe Print am 18.10.2019 und 19.10.2019 in Kainsbach

München, 24.09.2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen in der Fachgruppe Print,

das Urteil des EuGH war ein Paukenschlag: Deutschland muss beim Thema Arbeitszeit nachbessern. Die Vorgabe, lediglich Mehrarbeit zu erfassen, ist aus Sicht der Europa-Richter unzureichend. Künftig muss jeder Arbeitgeber die Arbeitszeit seiner Mitarbeiter systematisch dokumentieren - ohne Wenn und Aber.

Für uns als Journalistengewerkschaft bedeutet dieses Urteil kräftigen Rückenwind aus Brüssel - hilft es uns doch, die in vielen Redaktionen noch immer fehlende Zeiterfassung endlich flächendeckend durchzusetzen. Aber wollen wir damit warten, bis der deutsche Gesetzgeber das Urteil des EuGH umgesetzt hat?

Wie ist der Stand der Dinge in Bayerns Zeitungs- und Zeitschriftenredaktionen? Wie ist die Stimmung bei den Kolleginnen und Kollegen? Welche Erfahrungen haben die Kolleg(inn)en dort gemacht, wo die Arbeitszeit bereits erfasst wird? Und wie können wir dort, wo es noch keine Zeiterfassung gibt, den Weg dorthin beschleunigen? Darüber wollen wir uns unterhalten beim

Forum Arbeitszeiterfassung

in Kainsbach, das in bewährter Weise im Anschluss an das Betriebsräte-Herbstseminar stattfinden soll, und zwar am **Freitag und Samstag, 18. und 19. Oktober 2019.**

Beginnen wollen wir am Freitagabend um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen, dem sich eine kurze Analyse der Situation in Bayerns Verlagshäusern anschließend wird. Am Samstagvormittag wollen wir dann von 9 bis ca. 12 Uhr Strategien entwickeln, wie wir das Thema Zeiterfassung auf die Überholspur bringen können. Denn die Dokumentation der Arbeitszeit - und der Ausgleich von Überstunden - sind auch essentielle Voraussetzungen für das, was wir in der nächsten Tarifrunde angehen wollen: Eine größere Flexibilität für Redakteurinnen und Redakteure mit Blick auf die work-life-Balance. Kürzere Arbeitszeiten oder mehr Urlaub statt mehr Geld, das Recht auf eine Vier-Tage-Woche - all das sind Optionen, die nur funktionieren können, wenn unbezahlte Mehrarbeit nicht mehr stattfindet.

Wer am Samstag noch in Kainsbach Mittagessen möchte, kann das gerne tun. Die Kosten für Übernachtung und Abendessen übernimmt wieder der BJV. Für die Reisekosten bitten wir selbst aufzukommen. Bitte melden Sie sich bis **spätestens 08. Oktober 2019** per Mail an Monika Schulz, schulz@bjv.de, an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Grebenhof
Vorsitzender FG Print

Fachgruppenvorsitzender Wolfgang Grebenhof
Geschäftsstelle BJV e.V. St.-Martin-Str. 64 Telefon 089-545 04 18 0 info@bjv.de
81541 München Telefax 089-545 04 18 18 www.bjv.de